



Abteilungsberichte
zur
Delegiertenversammlung
2013

Badminton

Als Erstes möchte ich mich für die geleistete Arbeit bei meinem Team bedanken.

In sportlicher Hinsicht kann ich berichten, dass wir mit dem TSV Unterpfaffenhofen-Germering eine Spielgemeinschaft gebildet haben. Dadurch konnten wir in der Spielsaison 2012/2013 drei Aktivenmannschaften bilden.

Durch diese Spielgemeinschaft durfte die 1. Mannschaft in der A-Klasse spielen und wurde Vizemeister; die 2. und 3. Mannschaft spielte in der B-Klasse und erreichten Platz 5 und 3 in der Endtabelle. Alles in allem ein erfreuliches Ergebnis.

Die Spielgemeinschaft bleibt auch für die kommende Spielsaison bestehen, wird jedoch auf 2 Mannschaften reduziert, da sich auch das Spielsystem im Badminton sport in der neuen Spielsaison ändert.

Im Schüler- und Jugendbereich ist zu vermelden, dass hier weiter fleißig gearbeitet wurde und es dieses Jahr wieder für eine Mannschaft im Spielbetrieb gereicht hat.

Die Mitgliederzahlen in der Abteilung halten sich konstant.

Durch die Artikel in der Presse sind wir immer gut in der Öffentlichkeit vertreten.

Alles in allem können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken.

Den Damen der Geschäftsstelle und dem Präsidium danke ich für die vertrauensvolle sowie kooperative Zusammenarbeit.

Nachdem Herr Christian Patsch sein Amt als Vizepräsident nicht weiterführt und ich mich für dieses Amt bewerbe, müsste ich bei einer Wahl zum Vizepräsidenten vom Amt des Abteilungsleiter zurücktreten. Meine Arbeit würde vorläufig Stefan Bretschneider (stellv. Abteilungsleiter) weiterführen. Ich wünsche Herrn Bretschneider weiter alles Gute bei der Leitung der Badmintonabteilung.

Hans Härle, Abteilungsleiter

Basketball

U10 gemischt

Seit Juli 2012 trainieren jeden Freitag ab 15 Uhr unsere Jüngsten. Schnell etablierte sich ein harter Kern von 10 Kindern, die sehr regelmäßig mit viel Freude dem roten Leder nachjagen. Im Mittelpunkt stehen Spaß an der Bewegung, die Entwicklung von sportlichem Ehrgeiz, sozialer Kompetenzen im Mannschaftssport, sowie das Erlernen der basketballerischen Grundtechniken. Wir freuen uns auf alle Kinder, die noch zu uns stoßen wollen. Vor allem unsere zwei Mädels freuen sich auf Mitstreiterinnen. Im Training steht mir Lukas Bierling zur Seite. Vielen Dank auch an die engagierten Eltern, die die Entstehung der u10 erst ermöglicht haben.

Carsten Hofmann

U12 männlich

Nachdem der Jahrgang 2000 in die U14 abgewandert ist, musste die U12 für die Saison 2012 / 2013 komplett neu aufgebaut werden. Erst Ende Oktober 2012 stand die neuformierte Mannschaft zur Verfügung, die sich erst durch intensives Training zusammen gefunden hat.

Daher habe wir die ersten Spiele der Saison auf einen späteren Zeitpunkt verlegt um länger Zeit zu haben. Inzwischen hat sich eine schlagkräftige Truppe gebildet, bestehend aus 2001 und 2002 Jahrgängen, die auch im Ligabetrieb ihre Erfolge feiern konnten und sich auf einen gesicherten 4. Platz in der Kreisliga vorgearbeitet haben. Außerdem konnte im Januar ein gut besetztes Turnier, u. a. mit Ligakonkurrenten TuS Fürstfeldbruck und Slama Jama Gröbenzell klar gewonnen werden.

Die Mannschaft besteht zur Zeit aus 13 Spielern, Tendenz steigend. Vor allem aus dem jüngeren Jahrgang 2002 besteht im Moment ein guter Zulauf, 4-5 neue Spieler im Probetraining.

Otto und Jürgen

U13 weiblich

U13 weiblich musste in der dieser Saison erst aus einem Dornröschenschlaf geholt und neu motiviert werden, nachdem die letzte Saison ohne einen einzigen Sieg beendet wurde.

Inzwischen sind die Mädels voll motiviert und trainingsfleißig und es stellten sich auch bald die lang ersehnten Siege in der Bezirksliga ein. Leider wurde die Meisterrunde, als 3. in der Tabelle, knapp verpasst, aber die Mannschaft spielt im Moment eine überragende Platzierungsrunde und steht in der Tabelle an erster Stelle. Das Team umfasst ungefähr 20 aktive Spielerinnen und auch dort ist ein Zulauf an neuen Spielerinnen zuerkennen.

Außerdem ist es uns gelungen einige Spielerinnen aus dem U15 Jahrgang zu halten, obwohl wir keine U15 melden konnten. Damit steht für die nächste Saison auch wieder eine U15 weiblich zur Verfügung.

Otto, Sabrina und Sophia

U14 männlich

Für die U14 ist es eine schwierige Saison. Sie konnten sich überraschend für die Bezirksoberliga qualifizieren, aber das Niveau ist sehr hoch und die Jungs haben Probleme mitzuhalten. Bedingt auch dadurch, dass zwei Leistungsträger aus der Mannschaft mit Doppellizenz bei Slama Jama Gröbenzell in der Bayernliga spielen und deshalb bei dem einen oder anderen Spiel bzw. Training fehlten. Zu allem Überfluss musste noch ein überraschender Trainerwechsel in der Mitte der Saison verkraftet werden. Seit Dezember trainiert Raphael Stratz die U14. Außerdem wurden die zu Anfang der Saison gebildeten U14-1 und U14-2 wieder zusammen geführt, was zu einem deutlichen positivem Stimmungswandel führte. Die Mannschaft konnte zwar erst eines der letzten fünf Spiele gewinnen aber die gebrachte Leistung, sowie der Einsatz einzelner Spieler verbesserten sich kontinuierlich. Die Mannschaft ist auf einen guten Weg und es ist auch ein Zulauf von neuen Spielern zu bemerken.

Raphael und Tcha

U16 männlich

Die Saison der u16m ist im Großen und Ganzen sehr zufrieden stellend verlaufen. Die Mannschaft entwickelte sich von Spiel zu Spiel immer mehr und wir konnten uns bis jetzt auf einem starken 5. Platz halten.

Anfangs waren wir nur eine u16m1 mit knapp 12 Spielern, doch nach und nach kamen immer mehr Leute dazu, teilweise auch Spieler, die früher schon mal bei uns im Verein spielten. Als wir schließlich bis zu 25 Leute im Training waren, hatten mein Co-trainer Moritz und ich uns dazu entschieden, die Mannschaft in 2 Mannschaften aufzuteilen. Ich übernahm die u16m1 und Moritz die 2. Anfangs war es ein guter Lösungsweg, doch nach und nach ist es immer schwieriger geworden, die u16m1 zufrieden zustellen und ein richtig gutes Training zu halten, denn für die u16m1 ist eine halbe Halle deutlich zu klein. Aufgrund des schnellen Zuwachs an Spielern ist das nun nicht mehr zu ändern.

Die u16m1 ist eine tolle Mannschaft mit viel Potenzial auf allen Positionen, die Spieler sind gereift und haben sich als Team gefunden.

Einige Teamaktionen haben wir auch unternommen, wie z.B. ein Besuch bei der 1. Liga im Audi Dome.

Viele der Spieler werden nächstes Jahr in die u18 gehen, allerdings werden wir auch genügend Spieler haben, um eine starke u16 Mannschaft aufzustellen.

Janosch Kögler

U18 männlich

Diese Saison meldet sich die U18 männlich wieder an den Start und spielt als wäre sie nie weg gewesen. Die 95er wurden nach einem Jahr ohne Basketball wieder ins Boot geholt und bildeten mit den 96er'n eine gute Basis um sich von der Kreisliga wieder nach oben zu arbeiten. Auf Grund der geringen Zahl von Spielern haben sich auch noch im Laufe der Saison mehrere jüngere Spieler gefunden, die sich der Mannschaft anschlossen. Mit 6 Siegen in Folge und einer aktuellen Bilanz von 6 aus 7 Spielen besteht auch weiterhin die Möglichkeit den Platz 1 der Tabelle zu halten und dieser erfolgreichen Saison noch einem gebührenden Abschluss zu verschaffen. Das Wichtigste ist jedoch, die Mannschaft hat Charakter.

Florian Engel

D1

Der Saisonbeginn verlief etwas holperig. Zur ersten Besprechung über den Saisonverlauf waren 8 junge Damen anwesend, wovon drei 16 Jahre alt waren. Im September kamen dann noch Sabrina Schmidtke und Caro Floßmann dazu.

Mit 11 Damen begannen wir die ersten Spiele. Doch dann ereilte uns das Verletzungspech. Zwei Spielerinnen fielen aus durch Kreuzbandriss und Verdacht auf Kreuzbandriss.

Die ersten Trainingseinheiten und Spiele waren geprägt durch einen Findungsprozess, die Damen hatten in dieser Formation noch nie zusammen gespielt. Die ersten Spiele gingen deshalb verloren, mitunter deutlich. Im Oktober und November wurde unser Spiel immer besser, sodass wir die Hoffnung hatten die Saison im Mittelfeld zu beschließen. Doch es kam ein erneutes Verletzungs- und Krankheitspech und der Weggang einer Spielerin. Die ohnehin dünne Personaldecke wurde noch dünner. Wir waren in den Trainings und Spielen selten mehr als 7 Spielerinnen. Trotzdem lieferte die Mannschaft sehr gute Spiele, vor allem gegen die stärksten Mannschaften, verlor diese aber äußerst knapp, nicht zuletzt wegen der wenigen Spielerinnen. Leider verloren wir auch Spiele gegen schlagbare Gegner. Demzufolge sind wir im Moment in einer prekären Situation. Es sollten mindestens noch zwei Spiele gewonnen werden, um den Abstieg zu vermeiden.

Ausblick in die Zukunft:

Aus meiner Sicht wäre es schade, wenn die Mannschaft auseinanderfallen würde. Andererseits sind Trainingseinheiten mit 5 Spielerinnen nicht sehr effektiv. Es können im Prinzip keine Automatismen und Systeme geübt werden. Auch ein Spielbetrieb mit 7 Spielerinnen ist nicht sehr sinnvoll. Es darf keine krank werden oder andere Verpflichtungen haben.

Gunther Kiemer

H1

Eine Saison im Umbruch

Die Spielzeit 2012/13 begann in der Vorbereitung über den Sommer noch relativ viel versprechend. Mit einem vollen Kader und einer Portion Mut, sollte das gesteckte Saisonziel obere Tabellenplätze – nach einem vierten Platz in der Vorsaison – angesteuert werden. Das Team um Trainer Nikolaus Lemli kam aber bereits in den ersten vier Spielen gegen die Top-Teams BC Hellenen, München Ost und Wolnzach zu spüren, dass sich die Liga im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert hatte.

Nach einer harten Saison mit vielen schmerzhaften und knappen Niederlagen, konnte der Klassenerhalt in der Bezirksoberliga jedoch mittlerweile gesichert werden.

Fehlender Nachwuchs und Abgänge der Leistungsträger

Seit dem Weggang von Trainer Edo Vrkas nach Fürstfeldbruck, der seine Sprösslinge allesamt nach Fürstfeldbruck mitgenommen hat, fehlt es den Herren an motivierten Jugendspielern, die den alten Hasen ein wenig Dampf machen und für den nötigen Konkurrenzkampf sorgen. Moritz Rudolph, der bereits in seiner zweiten Saison sehr souverän bei den Herren mitspielt und sein Rookie Dasein längst abgelegt hat, ist leider der einzige Spieler aus dem Jugendbereich, der regelmäßig bei den Herren trainiert und spielt. Der Sprung in den Seniorenbereich ist durch den Wegfall der zweiten Mannschaft im vorletzten Jahr auch nicht leichter geworden. Mit Jakob Schollweck zog es einen der Leistungsträger zum Studieren nach Magdeburg und Vorjahres-Top-Scorer Daniel Seybold fiel die komplette erste Saisonhälfte durch eine Knieverletzung aus. Die beiden erfahrenen Centerspieler Kristian Kellner und Sandro Schwindt haben ihre Basketballschuhe Mitte der Saison teilweise an den Nagel ge-

hängt und rissen damit ein großes Loch unter dem Korb, das vor allem gegen physisch starke Teams wie BC Hellenen oder München Ost von den restlichen Centerspielern nicht geschlossen werden konnte. Mit Robert „Ole“ Kruzynski kam ein erfahrener Centerspieler aus Starnberg zum Team, der speziell durch seinen linkshändigen Hookshot für Aufsehen sorgt, aber erst zur Mitte der Saison zu seiner richtigen Leistung fand. Ein neues Centertalent stieß in Person von Felix Geschwindner (Neffe von Swish41-Mentor) zur Mannschaft. Felix verletzte sich allerdings bereits zu Beginn der Rückrunde schwer am Knie, so dass er erst zur nächsten Saison wieder einsetzbare sein wird.

Mangelnde Trainingsbeteiligung und verlorener Spaß am Spiel

Die verständliche Verschiebung von Prioritäten mit Beginn des Studiums und oder der Arbeit im Erwachsenenalter machte es diese Saison schwer, auch nur einmal wöchentlich ein ordentliches Taktiktraining mit allen Spielern durchzuführen. Die mangelnde Trainingsbeteiligung wirkte sich schnell auf die Spielergebnisse am Wochenende aus, so dass aktuell nur fünf Spiele in dieser Saison gewonnen werden konnten. Verlorene Spiele führten schnell zu schlechter Stimmung. Aus dieser schlechten Laune haben Christian Moltz und Florentin Kümpfbeck die Saison bereits frühzeitig beendet. Das tolle Mannschaftsgefüge und die Freundschaften unter den Spielern, was das Team in den letzten Jahren so erfolgreich gemacht hat (Lazor Heat, der G-Town Lazorz), kam durch viele frustrierende Niederlagen in dieser Saison mehrmals deutlich ins Wackeln. Disziplinlosigkeit einzelner Spieler, die ihren mannschaftsinternen Aufgaben nicht nachkamen oder öfters unentschuldig im Training oder bei Spielen fehlten, stellte den Trainer oftmals vor schwierige Entscheidungen. Einige Spieler kamen nur zum „Zocken“ ins Training und weigerten sich jegliche Verantwortung bei Aufgaben zum Wohle der Mannschaft und des Vereins zu übernehmen. Das beginnt beim gemeinsamen Aufräumen der Halle und hört beim Trikot waschen auf. Das avisierte „Patenprogramm“, indem Herrenspieler je einem Jugendteam als Pate/Ansprechpartner/Kontaktperson zur Verfügung stehen und un/regelmäßig das Team im Training besuchen, konnte aus mangelndem Interesse nicht realisiert werden. Durch den eklatanten Spielermangel musste aber weiterhin an diesen Kandidaten festgehalten werden, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Natürlich gilt das nur für einige Spieler, aber es sind dann doch immer wieder die gleichen engagierten Teammitglieder um Matthias Deininger, Kapitän Christian Hacker und Top-Scorer Konstantin Kleemann, die sich besonders für den Verein einsetzen und die Arbeit der „Kollegen“ übernehmen. Daher ist es für die nahe Zukunft besonders wichtig, die Talente langfristig an den Verein zu binden und in die Herrenmannschaft zu integrieren, um das Team entsprechend mit motivierten und engagierten Spielern aufzustellen.

Nikolaus Lemli

H2

Die Saison der diesjährigen H2 (vorjährigen H3) verlief im Prinzip wie immer. Nachdem H2 und Ü40 nahezu identische Mannschaften sind waren wir in den Ligaspielen

meistens mindestens doppelt so alt wie unsere Gegner. Dafür schlugen wir uns ganz gut und werden auch heuer wieder im gesicherten Mittelfeld landen, nicht zuletzt wegen der überragenden Leistungen von Edo. Mitunter haben wir aber Probleme genügend Spieler für die Wochenendspiele auf zu bieten, durch familiäre und andere sportliche Verpflichtungen (alles Familienväter). Bei den Heimspielen unter der Woche könnten wir aber locker 15-17 Leute aufbieten.

Ü40

Die Ü40 konnte Ihren Vorjahreserfolg, ungeschlagen Erster, heuer nicht wiederholen. Wir verloren ein Spiel gegen FFB und waren im direkten Vergleich schlechter. Anzumerken ist, dass FFB sich Spieler von anderen Vereinen ausgeliehen hat und mit 2 Spielern jünger als 40 Jahre antrat (sanktioniert von der Spielleitung). Außer gewöhnlich dürfte sein, dass wir in der Ü40 19 gemeldete Spieler haben und andere Vereine, wie z.B. Jahn, nicht mal 5 Leute zusammen bekommen und deshalb die Mannschaft zurück ziehen muss.

Ü50

Nachdem wir voriges Jahr bei der Deutschen Meisterschaft Ü50 nicht so sehr erfolgreich waren (wir waren glaube ich Vorletzter oder Letzter), aufgrund kurzfristiger Absagen von Spielern (wir waren zu siebeneinhalb in Kiel) sind wir für heuer wesentlich zuversichtlicher. Wir haben einen Neuzugang und einige Spieler haben das gesegnete Basketballalter von 50 Jahren in dieser Saison erreicht. In Bochum ist unser Ziel unter die besten 8 zu kommen, dies würde uns berechtigen im nächsten Jahr ohne Qualifikation am Endturnier zur Deutschen Meisterschaft teil zu nehmen. Ich denke es ist eine Erwähnung wert, dass unser Grandseigneur Helmut Stahl am 7.3.13 siebzig geworden ist und in allen drei Mannschaften mit Leidenschaft dabei ist.

Gunther Kiemer

Bergsport

Aktivitäten:

2012 wurden folgende sportliche Aktivitäten durchgeführt:

2 Winterwanderungen	14+10	= 24
1 Langlaufwanderungen	3	= 3
1 Skitouren	7	= 7
3 Skifahrten	3+3+5	= 11
5 Familienwanderung	14+12+10+7+3	= 46
- Tourenwoche Winter	----	= --
4 Bergtouren	4+12+13+7	= 71
1 Radtouren	15	= 15
1 Wochenendtouren - Sommer	14	= 14

18 = **156**

Bei diesen 28 Unternehmungen nahmen je nach "Leistungsniveau" und Neigung im Durchschnitt ca. 8 Personen teil.

Als weitere sportliche Veranstaltung findet jeden Donnerstag von ca. 19.30 - 21.00 Uhr im Keller des Vereinsheimes unser kombiniertes Kraft- und Konditionstraining statt. Bei allen Veranstaltungen im Gebirge, beim Training sowie am 14-tägig stattfindenden Gruppenabend sind auch alle SV-Mitglieder herzlich willkommen.

Zum leichteren Einprägen: Der Gruppenabend findet jeweils am ersten und dritten Dienstag um 19:30 Uhr im Monat statt.

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Betreuung mit den Damen der Geschäftsstelle: Frau Hero, Frau Hechtl und Fr. Röhl, der Vorstandschaft und den anderen Abteilungen bedanken.

Josef Bauer, Abteilungsleiter

Familie-Senioren-Rehabilitation (FSR)

Die Abteilung Familie-Senioren-Rehabilitation, kurz FSR genannt, hat seit 10. Februar 2012 eine neue Leitung. Thomas Trumpfheller wurde in der Jahresversammlung 2012 einstimmig zum Abteilungsleiter und Evelin Kreitmeier ebenfalls einstimmig zur stellvertretenden Abteilungsleiterin gewählt (Beide aus den Herzsportgruppen).

Die Abteilung FSR bietet keinen Leistungssport an, sondern ein sportlich breites Betätigungsfeld mit exzellent ausgebildeten Übungsleiterinnen für alle Altersgruppen. Für die Kleinsten (ab 2 Jahre) Eltern-Kind-Turnen, für Kindern von 4-7Jahre die Psychomotorik und im Erwachsenenbereich Walking, Nordic Walking, Wirbelsäulen- und Wassergymnastik, den Seniorensport sowie den ambulanten Herzsport für Herz-Kreislauf-Geschädigte. Die Herzsportgruppen sind der Schwerpunkt der Abteilung und sind im Landkreis die Vorzeigegruppen. Die Qualität dieses Angebotes ist ein Verdienst unseres verstorbenen Helmut Lachermairs. Die neu gewählte Abteilungsleitung hat sich zum Ziel gesetzt, diese Qualität beizubehalten, um weiterhin attraktiv für alle gesundheitsbewussten Menschen zu bleiben.

Die gesellschaftlichen Aktivitäten während des Jahres sind bei den Mitgliedern der Gymnastik- und bei den Herzsportgruppen weiterhin sehr beliebt. 2 Wanderungen, Radltour und Busausflug ins Bayrische Land sind feste Bestandteile während des Jahres. Auch der regelmäßig einmal im Jahr stattfindende Arztvortrag von Dr. Lautenschütz ist immer gut besucht.

Das Highlight des vergangenen Jahres war die Verleihung der Ehrenbürgermedaille an unserer Übungsleiterin Margit Hiller am 07.11.2012.

Folgende Aktionen, die alle im März 2012 stattfanden, sollten nicht unerwähnt bleiben:

- Anschaffung von 5 weiteren Ergometern, da sich die Anzahl der Herzsportler vergrößert hat.
- Für die Herzsportler wurde ein Kurs für Wiederbelebensmaßnahmen durchgeführt
- Einige Mitglieder der Herzsportgruppen (Teilnehmerzahl war sehr begrenzt) wurden zu einer Vorstellung und anschließender Diskussion von der Firma BMW bzgl. Nothalte-Assistent eingeladen.

Mit derzeit 352 Mitgliedern sind wir die drittstärkste Fraktion im Verein. Als Jahresbilanz stehen unfallfreie Ausflüge und Übungseinheiten zu Buche, was uns Verantwortliche sehr viel bedeutet.

Thomas Trumpfheller, Abteilungsleiter
Evelin Kreitmeier, stv. Abteilungsleiterin

Fußball

Bericht lag bei Druck noch nicht vor.

Kraft- und Fitness

Durch eine gute Zusammenarbeit aller Übungsleiter konnte der Trainingsbetrieb von Montag bis Samstag optimal durchgeführt werden und zu erfolgreichen Trainingsergebnissen führen.

Momentan verzeichnet die Abteilung K&F ca. 87 aktive Mitglieder. Trotz einer Infowoche im Januar diesen Jahres konnte diese Zahl noch nicht erhöht werden. Nach den Sommerferien ist deshalb erneut eine Infowoche geplant.

Nachdem unser Samstagstraining nach den Pfingstferien 2011 bis zu den Weihnachtsferien nicht stattgefunden hat, haben wir wegen großer Nachfrage unserer Mitglieder seit Januar diesen Jahres am Samstag wieder geöffnet. Die Stunden werden gut angenommen.

Im Herbst 2012 bekamen wir eine neue Rückenmaschine wie schon im letzten Jahr geplant. Um Platz dafür zu schaffen, wurde daher mit vereinten Kräften und vielen Helfer der gesamte Konditionsraum umgeräumt und vor allen Dingen geputzt. Der Raum hat einen ganz neuen Charakter bekommen und die neue Maschine wird gut angenommen.

Ab Mitte Mai haben wir auch wieder eine ausgebildete Physiotherapeutin für das Rehatraining an unserer Seite.

Martina Röhl bietet ihre Stunde im 2-Wochen-Takt jeweils am Mittwoch von 17.30 – 18.15 Uhr an. Genaue Termine hängen im Konditionsraum und im Glaskasten aus und sind demnächst auch auf unserer Homepage nachlesbar.

Im vergangenen Jahr fanden wie immer zwei Treffen statt: unser Sommerfest und unsere Nikolausfeier im Krafraum.

Beide Veranstaltungen waren - trotz schlechtem Wetter zum Sommerfest - gut besucht von Mitgliedern und Übungsleitern. Bei reichlich Essen und Trinken und Superstimmung haben wir gemütlich beisammen gesessen und konnten unter den Übungsleitern einige Dinge klären.

Bei der Geschäftsstelle und dem Präsidium bedanke ich mich im Namen der Abteilung K&F recht herzlich. Nur deren gezielte Unter-stützung ermöglichte einen erfolgreichen, reibungslosen Trainings-betrieb.

Erwin Neuleitner (Leiter Abt. Kraft- und Fitness)

Leichtathletik

Bericht lag bei Druck noch nicht vor.

Skisport

Großartige Erfolge unserer Athleten auf Landkreisebene – nahezu alle Altersklassen im Schülerbereich gingen an die Athleten des SVG. Auch in der Rennserie des Ski-

verband Münchens konnten gerade bei den jüngeren AthletInnen sehr gute Platzierungen erreicht werden – allerdings nicht so souverän wie in der vergangenen Saison.

Durchwachsene Saison bei Lukas Weingartner – der in der Auswahlmannschaft des SVM trainiert - mit dem Höhepunkt 3.Platz bei den Bay. Schülermeisterschaften U14 Großartige Ergebnisse im Weltcup durch Lena Dürr - Kathi Dürr ist leider nicht wie gewünscht zum Erfolg gekommen und ab Mitte Saison verletzungsbedingt ausgefallen, wir wünschen ihr viel Erfolg für die kommende Saison.

Unsere Trainerin Katrin Wohlmuth hat im Frühjahr ihre Prüfung zum C-Trainer erfolgreich bestanden, unsere zweite Trainerin Vero Fus verlässt uns leider zum Saisonende und wechselt zum Skiverband München. Marc Pfaller wird die Ausbildung zum C-Trainer beginnen und uns in der kommenden Saison im Training unterstützen. Durch den Einsatz von Max Jörgens ist es uns in der vergangenen Saison gelungen, eine neue Bambinimannschaft auf die Beine zu stellen, die hoffentlich in der kommenden Saison noch weiter wachsen wird!

Die Zusammenarbeit mit Gilching soll fortgeführt werden - evtl. kann Gilching auch einen Trainer zur Verfügung stellen. Durch den Abgang von Vero Fus wird zwingend noch ein Trainer für die Mannschaft U14/16 benötigt, eine leider nicht einfach zu lösende Aufgabe!

Seit vergangenen Sommer bietet die Skiabteilung wieder ein rennsportorientiertes Inlinetraining unter der Leitung von Peter Dürr an, in diesem Sommer können wir dank der Unterstützung seiner Tochter Franzi das Angebot um ein Inline-Basistraining für die Jüngeren erweitern.

Ausblick:

Neben der Suche eines neuen Trainers werden wir versuchen, unsere Bambinimannschaft weiter aufzubauen um die Skiabteilung von unten wieder stärken zu können. Leider zeichnet sich innerhalb des Großraumes München eine Fokussierung auf drei große Vereine ab so dass abzuwarten bleibt, ob eine Skiabteilung unserer Größe langfristig Überlebenschancen hat!

Andrea Wettke, Abteilungsleiterin

Square Dance „Scrambled 8’s“

Bericht lag bei Druck noch nicht vor.

Tennis

Unser Tennisspielbetrieb ist ein reiner Freizeitsportspielbetrieb. Hierfür stehen 3 gepflegte Plätze je nach Witterung von April bis November zur Verfügung. Gegen Gebühr werden für alle Altersklassen Kurse oder Trainingsstunden angeboten.

In 2012 wurde die Saison mit einem Mixturnier eröffnet. Außerdem fand ein Damen-Herren Doppeltturnier statt und die Vereinsmeisterschaft wurde ausgetragen.

Den Sieg in der Vereinsmeisterschaft erspielten sich bei den Damen in der Gruppe A – Einzel Wolfrum Elisabeth, in der Gruppe B – Einzel Evelyn Gaugigl. Die Vereinsmeister Doppel Gruppe A wurden Elisabeth Wolfrum u. Doris Frohnauer, in der Gruppe B Evelyn Gaugigl u. Starka Annelie.

Die Vereinsmeisterschaft der Herren brachte folgendes Ergebnis: Gruppe A – Einzel Maximilian Ratberger, Gruppe B Doppel Klaus Körner u. Heinz Wolfrum.

Die Abteilung Tennis freut sich über Gäste und neue Mitglieder, die Spaß am Breitensport haben und gerne Einzel oder im Doppel spielen möchten. Da die Tennisabteilung nur für den Breitensport gedacht ist, nehmen wir auch nicht an Verbandsspielen teil.

Horst Wolf, Abteilungsleiter

Tischtennis

1. Mannschaft: 3. Bezirksliga 9. Platz mit 10:26 Punkten

Obwohl wir uns in der Rückrunde noch einmal herangekämpft haben, hat es diesmal nicht gereicht.

Mit nur 1 (einem!) Punkt Rückstand sind wir abgestiegen. Es hat einfach nicht sollen sein – Schade!

2. Mannschaft: 1. Kreisliga 8. Platz mit 12:24 Punkten

Auch nicht gerade überzeugend, aber die jeweils wichtigen Spiele wurden gewonnen.

So war der Klassenerhalt nie in Gefahr.

3. Mannschaft: 2 Kreisliga 8. Platz mit 13:23 Punkten

Auch die Dritte fügte sich ins Gesamtbild ein, ließ manche Punkte liegen, sicherte sich aber relativ problemlos den Klassenerhalt.

Jugend: 2. Kreisliga 7. Platz – zurückgezogen

In der letzten Saison aufgestiegen, erfüllten die Spieler nicht die in sie gesetzten Erwartungen, vor allem auch bei Zuverlässigkeit und Spielfreude. Die Mannschaft musste deshalb zur Winterpause zurückgezogen werden.

Hobbygruppe:

Wer Lust an Tischtennis nebenbei – just for fun – hat, ist herzlich eingeladen, immer montags, ab 18:00 Uhr in der alten Turnhalle der Theresengrundschule.

Michael Schneider, bisheriger Abteilungsleiter
Steffen Jahn, neuer Abteilungsleiter

Turnen

Ab März 2013 bin ich, Andrea Linden, als neue Abteilungsleiterin der Abteilung Turnen offiziell im Amt. Folgendes kann ich nach einem kurzen Überblick berichten:

Allgemeines:

Im Dezember 2012 fand in der Theresen-Schule eine Vorführung unserer Tanzgruppen statt. Mit großer Freude zeigten die Teilnehmer, in einem bunten Programm, was sie

im Laufe des Jahres erlernt hatten. Angehörige und Gäste waren begeistert von diesem gemütlichen Beisammensein mit Showeinlagen.

Kinder / Jugend:

Unser Angebot umfasste wöchentlich 16 Übungsstunden für Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Bewegungslandschaften für die ganz Kleinen und die im Anschluss folgenden Gruppen Sport-Spiel-Spaß, spielerisches Geräteturnen und Multisport waren mit durchschnittlich 20-25 Teilnehmern sehr gut besucht. Unsere Tanzgruppen waren, um einen optimalen Unterricht zu gewähren, etwas kleiner. Für alle Gruppen gab es lange Wartelisten, da die Kursangebote sehr begehrt waren.

Erwachsene:

Im Erwachsenenbereich hatten wir mit ca. 21 Stunden pro Woche einen ausgewogenen Mix aus den Bereichen Gesundheitsangebote, Kräftigung, Ausdauer und Fitness. Die Angebote waren auch für Nichtmitglieder als Kurs buchbar.

Neue Kurse in diesem Jahr waren Outdoor Fitness, Zumba und Do-In, die sich mit Erfolg im aktuellen Programm behaupten konnten.

Übungsleiter:

Mit einem festen Stamm an Übungsleitern für alle angebotenen Stunden konnten wir ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Leider war unsere Vertretungsliste sehr ausgedünnt, so dass es für die Teilnehmer der einzelnen Kurse zu Ausfällen wegen Krankheit oder sonstiger Verhinderung des Übungsleiters kam. Daher brauchen wir dringend zur Vertretung und für den Ausbau von neuen Angeboten Übungsleiter für unsere Kindergruppen und im Fitness-Bereich!

Andrea Linden
Abteilungsleitung Turnen

Volleyball

Der Bericht lag bei Druck noch nicht vor.

Allgemeine Informationen zu unserem Verein

Gebühren und Sonstiges

Unsere Monatsbeiträge mit Bankeinzug (Stand 01.07.2010)

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	8,00 EUR
Erwachsene	10,00 EUR
Ehepaare	16,00 EUR
2. Kind	7,00 EUR
3. Kind und jedes weitere	beitragsfrei
Schüler/Auszubildende/Studenten (mit entsprechendem Nachweis) Der Nachweis muss halbjährlich, spätestens 2 Wochen vor unserem Beitragseinzug in der Geschäftsstelle vorliegen.	8,00 EUR

Unsere Spartenbeiträge jährlich mit Bankeinzug

Basketball	48 EUR/ 90 EUR/ 120 EUR je nach Mannschaft
Fußball	84 EUR Kinder/ 96 EUR Erwachsene
Kraft und Fitness	60 EUR
Squaredance	gemäß Ausschreibung
Tennisspielbetrieb	15 EUR Kinder/ 30 EUR Jugend/ 55 EUR Erwachsene
Turnen/Fit u. Gesund	gemäß Ausschreibung
Volleyball	24 EUR Kinder/ 36 EUR Erwachsene

Die Aufnahmegebühr:
einmalig 20,00 EUR

Der Zahlungsmodus:
per Bankeinzug jährlich oder 1/2- bzw. 1/4-jährlich jeweils zum Quartalsbeginn

Mitgliedschaft beenden:
Die Mitgliedschaft ist für ein Jahr verbindlich und kann mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen zum 30.06. und 31.12. eines Jahres beendet werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen, mit Rückgabe des Mitgliedsausweises.

So ist unsere Geschäftsstelle erreichbar:

Tel.: 089 / 841 37 00

Fax: 089 / 894 99 04

E-Mail: Info@sv-germering.de

www.sv-germering.de

Max-Reger-Str. 11

82110 Germering

Bürozeiten:

Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie unsere

Taverna Pilino

(öffentliche Sportgaststätte mit Biergarten)

im Vereinsheim, Max-Reger-Str. 11

Spiros Kalivas freut sich auf Ihren Besuch

Reservierungen: 0170/3260686 oder 089/ 841 46 76

Besuchen Sie uns im Internet www.sv-germering.de



Sport und Spaß fördern die Gesundheit!

Der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet, die gesundheitlichen Probleme, die sich auf mangelnde Bewegung zurückführen lassen, häufen sich. Sport ist eine der besten

Präventivmaßnahmen für Gesundheit.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Sportverein bietet!